PFARR BOTE

Nr. 95 Wörterberg Februar 2024

Nur jene können wahrhaft diese Welt genießen,
die mit der unsichtbaren Welt beginnen.
Nur jene genießen sie,
die zuerst auf sie verzichtet haben.
Nur jene können wahre Feste feiern,
die zuerst gefastet haben;
nur jene können die Welt gebrauchen,
die zuerst gelernt haben, sie nicht zu missbrauchen.

Kardinal John Henry Newman

HUNGER

WANN habe ich in der Vergangenheit wirklich echten Hunger gespürt?
War's nur, um ein bisserl abzuspecken?
Oder waren tatsächlich die Speisekammer und der Kühlschrank leer?

IST es wirklich richtiger Hunger, wenn ich ihn mit einem spontanen Besuch im Geschäft oder Supermarkt schnell wieder beenden kann?

WANN habe ich in der Vergangenheit wirklich echten Hunger gespürt?
Hunger nach Gerechtigkeit?
Hunger nach Solidarität?
Hunger nach Fairness?

WAS ist es für ein Hunger, zu dem ich mich leicht bekenne,
der aber nicht hineingeht in mein Innerstes, in mein Herz und in meine Hände?

MIT einem solchen Hunger bleibt alles,
wie es war.

(nach Gisela Baltes)

Ein Vorschlag für DEINE Fastenzeit:

40 Tage lang keine negativen Gedanken,
kein Jammern und Klagen,
und kein Abgeben eigener Verantwortung.

Das bedeutet:

40 Tage lang freundliches, (selbst)liebendes Denken,
schweigen dort, wo es nichts Positives zu sagen gibt,
aber deutlich hörbar reden,
wo ich anderen damit Freude bereiten kann.

Fastenzeit – Ballast abwerfen

Liebe Pfarrangehörige!

Dieser Pfarrbote erscheint zeitlich verschoben, weshalb wir auch schon in der 40tägigen Fastenzeit stehen und der Fasching hinter uns liegt.

Die Fastenzeit, die wir auch „vorösterliche Bußzeit" nennen, ist Gelegenheit für uns, so manchen Ballast loszuwerden oder uns von schlechten Gewohnheiten zu verabschieden.

Dazu kann ein Impuls von Pater Anselm Grün eine Hilfe geben, denn er meint: *„Unser Leib gleicht oft einer Markthalle. Da gibt es lärmende Händler und schreiende Geldwechsler, die für den inneren Lärm unserer Gedanken stehen. Diese Gedanken können bzw. sollen wir in der Fastenzeit wieder zur Ruhe bringen. Deshalb will uns diese Zeit dazu anleiten, unser inneres Haus wieder zu reinigen. Dazu ist es aber notwendig, unser äußeres Haus von allerlei Gerümpel und überflüssigem Ballast zu befreien."*

So lädt uns die vorösterliche Bußzeit ein, uns den einen oder anderen Vorsatz zu nehmen, um befreit und gestärkt das große Fest unseres Glaubens, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, in christlicher Gemeinschaft feiern zu können.

Ein solcher Vorsatz kann im Verzicht liegen, kann aber auch manch anderes umfassen, z.B. den Vorsatz, sich Zeit zu nehmen für das tägliche Gebet (Morgen-, Mittag-, Abendgebet, Rosenkranz), oder den Vorsatz, Zeit zu schenken, z.B. dem alleinlebenden Nachbarn, den betagten Eltern, die ich regelmäßig besuche, u.v.m.

So wünsche ich euch allen eine fruchtbare Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Abschließend darf ich noch ein herzliches Vergelt's Gott allen sagen, die den Dankgottesdienst anlässlich meines Jubiläums - 30 Jahre WGD-Leiter - mitgefeiert haben.

Es waren für mich sehr berührende Momente und ich sag' Danke für jedes freundliche Wort und jeden gut gemeinten Rat. Besonders danke ich den Mitgliedern der Singgruppe, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet und mir damit eine unbeschreiblich große Freude bereitet haben.

Ohne die Kraft von oben wäre es mir aber sicher nicht möglich gewesen, diesen Dienst über so viele Jahre ausüben können, wofür ich Gott aus tiefstem Herzen danke und ihn weiterhin um seinen Beistand bitte.

Frohe Ostern! Euer

Wortgottesdienstleiter

Pfarrstatistik Wörterberg für das Jahr 2023

Taufen	1
Begräbnisse	7
Austritte	2

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleininhaber des Pfarrboten ist die röm-kath. Filialpfarre 8293 Wörterberg. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Filialpfarre von Wörterberg und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Das ist ein **Fasten**, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.
Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Wunden werden schnell vernarben. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach. Jes 58, 6.8

Adventkranz-Segnung und Firmvorstellung

Beim Gottesdienst am Vorabend des 1. Adventsonntags, wo die mitgebrachten Adventkränze, der Kirchen- und Gemeindeadventkranz von Pfarrmoderator Marko Zadravec gesegnet wurden, stellten sich die Firmlinge des Jahres 2024 der Gemeinde vor und gestalteten den Gottesdienst in wesentlichen Teilen mit.

Das Reisig für den Kirchen-Adventkranz hat Erich Reichart gespendet. Dafür spricht die Pfarre ihm und Frau Lisi Rath, die daraus den prächtigen Kranz geflochten hat, ein großes Vergelt's Gott aus.

Schul-Gottesdienst im Advent

Auf Anregung von Frau Direktorin Dagmar Krammer, die in diesem Schuljahr auch das Fach Religion unterrichtet, hat WGD-Leiter Charly Pieber, in Anwesenheit von Pfarrmoderator Marko Zadravec, einen Adventgottesdienst mit der Gemeinde gefeiert. Vor dessen Beginn stimmten 4 Kinder als Turmbläser auf die Feier ein.

In großen Teilen gestalteten die Schulkinder den Gottesdienst mitgestaltet, indem sie Texte gelesen, mit ihren Instrumenten – unterstützt von Gitarrist Bernd - gespielt und begeistert gesungen haben. Den Abschluss

bildete eine Fackelwanderung in Richtung Grabenhäuser. Danach waren alle zu einer Agape mit Kinderpunsch und Mehlspeisen eingeladen, wovon kräftig Gebrauch gemacht wurde.

Zuwachs bei der Ministrantengruppe

Die Freude bei den Pfarrverantwortlichen war groß, als Sophie Fugger begonnen hat, sich für den Ministrantendienst zu interessieren und als Schnupperministrantin schon mehrere Male Dienst am Altar verrichtet hat.

Beim Wortgottesdienst am 31. Dezember 2023 konnte WGD-Leiter Charly Pieber Sophie in den Ministrantendienst aufnehmen und ihr das mit ihrem Namen versehene Kreuz, das vorher gesegnet wurde, um den Hals legen und ihr den Ministrantenausweis übergeben.

Die Pfarre wünscht Sophie weiterhin viel Freude an diesem bedeutenden Dienst und dass sie sich in der Ministrantengruppe, zu der auch Sebastian Horvath, Lukas und Leonie Fabsits gehören, wohl- und gut aufgenommen fühlt.

PS: Liebe Minis – am Karsamstag, den 30. März, treffen wir uns auch in diesem Jahr zur Feuerweihe bei der Kirche. Danach bringen wir das geweihte Feuer zu den Haushalten unserer Filialpfarre.

Weihnachten 2023

Sehr stimmungsvoll haben diesmal wieder die Bläser rund um Markus Rath den Gottesdienst am Heiligen Abend, der, wie schon seit vielen Jahren, von WGD-Leiter Charly Pieber als Wortgottesdienst mit der Gemeinde gefeiert wurde, eingeleitet – ein herzliches Dankeschön dafür. In seiner Predigt stellte er den Satz *„Schön, dass du da bist!“* ins Zentrum und er hat sich dabei auf die Geburt Jesu im Kind von Betlehem konzentriert und die Feiergemeinde dazu aufgerufen, Jesus von Herzen diesen Satz zuzurufen und ihm jenen Platz im Leben einzuräumen, der ihm als Retter und Heiland gebührt.

Musikalisch haben in diesem Jahr wieder die Mitglieder der Gesangsgruppe rund um Gitarrist Thomas Stipsits den Gottesdienst mitgestaltet, wofür ihnen ein großes DANKE gebührt. Ein

herzliches Vergelt's Gott aber auch Herrn Alex Sommer für den wunderbaren Christbaum, den er der Pfarre zur Verfügung gestellt hat.

Dank gilt natürlich auch den Frauen rund um Elisabeth Barmüller, die den Christbaum wieder so wunderbar geschmückt haben, sowie Frau Obermayer Elke für das Aufstellen der Krippe, welche im Laufe des Jahres einer Restaurierung unterzogen werden musste, und der Firma Wolfgang Schuster, die dafür das nötige Material (Farbe) gespendet hat.

Sternsinger

3 Gruppen Jugendlicher sind in diesem Jahr, nach der Sendungsfeier mit WGD-Leiter Charly Pieber, am 4. Jänner losgezogen, um den weihnachtlichen Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen und um Spenden für notleidende Menschen in Guatemala zu bitten.

Ihr Anliegen hat große Zustimmung gefunden, sodass sie diesmal das beste jemals in der Filialpfarre erzielte Ergebnis in der Höhe von **€ 2.259,90** sammeln konnten.

Ein großes Dankeschön allen, die Herz und Geldbörse geöffnet und mit ihren Spenden dieses großartige Ergebnis ermöglicht haben. Dank aber auch an Karin Langmann als Pfarrverantwortliche, allen Begleitpersonen, sowie Frau Maria Wilfinger für's einstudieren der Lieder und Michaela Lang für die Organisation. Ein herzliches Vergelt's Gott aber auch den Familien, die unsere Sternsinger verköstigt haben.

Faschingssonntag

Den Gottesdienst am letzten Sonntag vor Beginn der Fastenzeit feierte WGD-Leiter Charly Pieber mit der Gemeinde, wo auch diesmal ein wenig Humor in die Feier einfließen durfte.

Jesus selbst, so das Evangelium dieses Sonntags, hat dem Aussätzigen eine überaus große Freude mit dessen Heilung bereitet, sodass er nicht anders konnte, es allen zu erzählen.

Ein wenig Freude sollte auch den GD-Besuchern bereitet werden, weshalb bei WGD-Leiter Charly nicht nur ein buntes Mascherl zu sehen war, sondern er sich in seiner Predigt dem Thema „älter werden – vom Kinde bis zum Greis" widmete, was immer wieder zu fröhlichem Lachen bei der Feiergemeinde und an deren Ende sogar zu Applaus führte.

Nach dem Gottesdienst wurden die Gläubigen mit Faschingskrapfen verwöhnt.

KURZ NOTIERT

Am Samstag, den 9. März 2023 in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr bietet Pfarrmoderator Marko Zadravec der Bevölkerung unserer Filialpfarre Krankenbesuche mit

Beichte, Krankensalbung und Empfang der Heiligen Kommunion an. Um Anmeldung unter 0676/880703154 wird ersucht.

Wo die Betroffenen selbst nicht dazu in der Lage sind, werden die Angehörigen um telefonische Kontaktnahme unter o.a. Mobiltel-Nr. gebeten.

Am Karfreitag, den 29. März 2023 findet in Stinatz auf dem Spielplatz (Einfahrt Feldgasse) um 9:00 Uhr eine Kreuzwegandacht in deutscher Sprache statt.

Auch in diesem Jahr wird die Fastenaktion der Diözese Eisenstadt wieder durchgeführt, die den Menschen in Nepal und den Philippinen zugutekommt. Näheres ist dem Prospekt zu entnehmen. Danke allen, die dabei mithelfen, für ihre Gabe.

30 Jahre WORTGOTTESDIENSTLEITER

Am 26.Dezember 2023, dem Fest des Hl. Stephanus, durfte unsere Filialpfarre ein ganz besonderes und durchaus seltenes Fest feiern – nämlich das 30jährige Jubiläum der Beauftragung von Karl (Charly) Pieber zum Wortgottesdienstleiter.

In rund 600 Wortgottesdiensten hat er in all diesen Jahren den Gläubigen von Wörterberg und Stinatz-Nord die Frohe Botschaft verkündet und die Schrift ausgelegt. Auch beim Jubiläumsgottesdienst hielt WGD-Leiter Charly, auf Wunsch von Pfarrmoderator Marko Zadravec, die Homilie, wo er – nachdem er zuerst auf die Schriftlesungen eingegangen ist – über die 30 Jahre seines Wirkens als Wortgottesdienstleiter gesprochen hat.

Am Ende der Feier gratulierten und dankten ihm Pfarrmoderator Marko Zadravec und Karin Langmann im Namen des Pfarrgemeinderates für seinen treuen Dienst. Im Namen der Gemeinde bedankten sich Bgm. Kurt Wagner und Vizebgm. Marianne

Hackl beim Jubilar für sein langjähriges und engagiertes Wirken zum Wohle der Menschen in Wörterberg und Stinatz-Nord und übergaben ein Geschenk.

Sein Dank, wie er betont hat, gilt in erster Linie Gott selbst für die Kraft, die er ihm geschenkt hat, diese Aufgabe würdig, mit hohem Verantwortungsbewusstsein, aber auch mit der nötigen Demut auszuüben. Natürlich aber auch allen Gratulanten, Wegbegleitern und seiner Familie. Den Dank hat er mit dem Wunsch verbunden, dass sich doch jemand aus der Filialpfarre ernsthaft mit dem Gedanken tragen möge, eine solche Aufgabe in Wörterberg zukünftig zu übernehmen.

Das größte Geschenk bereitete ihm die Singgruppe, die er selbst über viele Jahre geleitet hat, mit der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes, wofür er sich von Herzen bedankte.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gläubigen, die gekommen waren um mit ihm zu feiern, zu einer Agape mit Mehlspeisen und Tee geladen. Diese Gelegenheit haben viele genützt, um untereinander, aber auch mit dem Jubilar ins Gespräch zu kommen.

Ereignisse in unserer Pfarre

GEBURTSTAGE (soweit der Pfarre bekannt)

Josef Wolf, Mühlweg 4	90 Jahre
Hermine Grandits, Sti.Nord 247	84 Jahre
Maria Mussi, Sti.Nord 269	84 Jahre
Arnold Wallner, Hauptstr. 42	84 Jahre
Robert Wagner, Sti.Nord 277	82 Jahre
Brunhilde Ressler Mag., Sonnleiten 7	70 Jahre
Werner Reichart, Brunnengasse 4	65 Jahre
Hermine Keller, Grabenstraße 55	60 Jahre

Gott halte seine schützende Hand stets über sie

EHEJUBILÄEN (soweit der Pfarre bekannt)

35 Jahre

Ingrid und Christian Halper, Hauptstraße 66

Der Herr schenke ihnen noch viele gemeinsame Jahre

BEGRÄBNISSE

Mathilde Mayer, Am Sonnenhang 3 – heimgegangen im 96. Lebensjahr

Frieda Tabelli, Friedhofsweg 2 – heimgegangen im 81. Lebensjahr

Gott schenke ihnen das ewige Leben

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger röm.-kath. Filialpfarre 7550 Wörterberg, Kirchengasse 2
Beiträge und **Layout**: Kurator & Wortgottesdienstleiter Charly Pieber
Pfarrkonto: RBB Güssing **BIC**: RLBBAT2E027 **IBAN**: AT43 3302 7000 0250 0072
Homepage: www.woerterberg.at/pfarre **e-mail**: pfarrewbg@gmx.at